



**Sehr geehrte Damen
und Herren,
liebe Elmshornerinnen
und Elmshorner!**

Elmshorn wächst kontinuierlich und ist mit seinen mehr als 52.000 Einwohnenden die sechstgrößte Stadt in Schleswig-Holstein.

Mit der Größe der Stadt wachsen gleichermaßen auch die Anforderungen an eine moderne Stadtverwaltung und an ein daran ausgerichtetes zeitgemäßes Verwaltungsgebäude.

Deshalb wird ein neues, bürgerfreundliches Rathaus im Herzen unserer Stadt gebaut. Im Siegerentwurf des europaweit ausgeschriebenen Wettbewerbs wurden Ideen und Wünsche der Elmshorner Bevölkerung berücksichtigt, die in Beteiligungswerkstätten entwickelt und im Auslobungstextbuch festgehalten wurden. Mit dem Bau des neuen Rathauses realisieren wir ein Leuchtturmprojekt, das ein wichtiger Impuls für den Stadtumbau und die Entwicklung des Quartiers Krückau-Vormstegen sein wird.

Begleiten Sie uns dabei:
Bürgernähe – supernormal für Elmshorn!

Dirk Moritz
Stadtrat

Denkmal mit Ecken und Kanten

45 Jahre nach seiner Einweihung und drei Jahre nachdem das alte Rathaus unter Denkmalschutz gestellt wurde, entscheidet sich die Politik für den Bau eines neuen Rathauses. Was war passiert?

Der heutige Verwaltungssitz ist seit 1967 ein Sorgenkind: Im Sommer ist er zu heiß und im Winter zu kalt, der Brandschutz ist mangelhaft – und seit 1977 ist er auch noch zu klein. Das nach den Plänen des Architekten Dieter Rogalla errichtete Rathaus wird den Anforderungen nicht mehr gerecht; eine denkmalgerechte Sanierung wäre kompliziert und teuer. Daher entschied sich die Politik nach langer Beratung 2012 für einen Neubau.

Es handelt sich um eine Maßnahme des Städtebauförderprogramms Stadtumbau West.



Impressum

Herausgeber

Stadt Elmshorn | Der Bürgermeister
Katharina Jantzen | Amt für Stadtentwicklung
Schulstraße 15 - 17 | 25335 Elmshorn | T +49 (0)4121 231 338
amt fuer stadtentwicklung@elmshorn.de | www.elmshorn.de

Text

Morten Planer | Haupt- und Rechtsamt | Öffentlichkeitsarbeit | Stadt Elmshorn

Layout

Sabine Schon | Haupt- und Rechtsamt | Öffentlichkeitsarbeit | Stadt Elmshorn
SUPERURBAN KOMMUNIKATION

Bildquellen

Winking · Froh Architekten GmbH
Morten Planer | Haupt- und Rechtsamt | Öffentlichkeitsarbeit | Stadt Elmshorn

©September 2018

elmshorn.de



Elmshorn

Neues Rathaus: Bürgernah am Buttermarkt

**Ein moderner Neubau im Sanierungs-
gebiet löst den alten Amtssitz ab**



Ein Rathaus, 55 Architekten

Von der ersten Beteiligung bis zum Siegerentwurf war es ein weiter Weg: Wie das neue Elms-horner Rathaus aussehen soll, wurde in mehreren Beteiligungsformaten diskutiert. Das Ergebnis: die Rahmenbedingungen des Wettbewerbs, für den 55 Architekten Entwürfe entwickelten.

Frühzeitig wurden die Elms-horner in die Planungen rund um den neuen Amtssitz eingebunden und zu ihren Wünschen befragt. In mehreren Werkstätten gaben sie wertvolle Anregungen, die in das sogenannte Auslobungstextbuch einflossen. Das Buch zeigt auf 60 Seiten die wichtigsten Eigenschaften auf, die das Gebäude erfüllen muss. Es war die Grundlage des europaweit ausgeschriebenen Architektenwettbewerbs. Eine Jury aus Fachleuten, Politikern und Verwaltungsmitarbeitern kürte schließlich die drei besten Entwürfe. Wichtiges Kriterium: Möglichst viele Anforderungen des Auslobungstextbuches sollten umgesetzt werden.

In dem Beteiligungsprozess haben die Teilnehmenden der Werkstätten ihr bisheriges Rathaus aus neuen Perspektiven erlebt. Sie haben bei der Diskussion um Eigenschaften, die auch das neue Rathaus erfüllen soll, das Haus vom Eingangsbereich bis zum Bürgermeisterflur erkundet und über Stärken und Schwächen beraten. Sie haben Styropor-Modelle des neuen Amtssitzes zersägt, umgebaut und umgeschichtet, über große und kleine Fensterfronten debattiert, Durch- und Eingänge angelegt, verworfen, ergänzt. Und festgestellt: Repräsentanz spielt in Elms-horn keine große Rolle. Viel wichtiger ist hier die Nähe zum Bürger, die Zugänglichkeit des Hauses für alle. Dank der lebhaften Beteiligung wird auch das neue Rathaus diese Eigenschaften erfüllen, das ist sicher.

Das wird Elms-horns neues Rathaus



Modern, attraktiv und angelehnt an Elms-horns historische Industriearchitektur: So wird das neue Rathaus der Stadt aussehen. Es entsteht in der Innenstadt direkt am Buttermarkt – damit die Stadtverwaltung auch in Zukunft in allen Belangen bürgernah ist.

Der erstplatzierte Entwurf vom Architekturbüro Winking Froh Architekten GmbH überzeugte mit einem einladenden Eingang, rotem Klinker, einer gut strukturierten Fassade und einem durchdachten Grundriss. Die Jury lobte den „auf Kolonnaden aufsitzenden Kollegiumssaal, der auch im Grundriss den räumlichen Höhepunkt der Halle bildet“. Eine gute Orientierung biete die vorgesehene Eingangshalle als großer Kommunikationsraum für Mitarbeiter und Besucher. Zusammenfassend urteilte die

Jury: Es handele sich um einen „Entwurf, der [...] den Ort und die Bedeutung eines Rathauses am Buttermarkt für die Bürger [...] unterstreicht“.

Auch wenn die Jury bewusst ein schlichtes Gebäude zum Siegerentwurf gekürt hat: Das neue Elms-horner Rathaus wird als für alle offener Treffpunkt und Veranstaltungsort ein Leuchtturmprojekt für das Sanierungsgebiet Krückau-Vormstegen. Das Haus wird einen wichtigen Impuls für die weitere Entwicklung des Quartiers geben. Bis es bezogen werden kann, gilt es jedoch, noch umfassende Vorarbeiten zu erledigen: Unter anderem müssen bestehende Gebäude, etwa die Kremer-Hallen, abgerissen, die Baufläche auf Kampfmittel aus dem Zweiten Weltkrieg sowie Altlasten untersucht und die Schauenburgerstraße verlegt werden.